

***In unregelmäßigen Abständen informiert der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro über Aktuelles, Interessantes und Wissenswertes rund um den aktiven Ruhestand. Auf der Webseite der Stadt Bruchköbel ([www.bruchkoebel.de](http://www.bruchkoebel.de)) kann „BOB“ auch als Datei heruntergeladen werden.***

## ZENSUS 2022 – DIE CHANCE, UNSERE ZUKUNFT MITZUGESTALTEN

**G**ibt es genügend Wohnungen? Brauchen wir mehr Schulen, Studienplätze oder Altenheime? Wo muss der Staat für seine Bürger\*innen investieren? Um diese und andere Fragen zu beantworten, führt Deutschland alle zehn Jahre einen Zensus - auch Volkszählung genannt - durch.

**Mit dem Zensus 2022 nimmt Deutschland an einer EU-weiten Zensusrunde teil. Der 15. Mai 2022 ist Zensusstichtag.** Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf diese Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Die Statistischen Ämter der Länder übernehmen die Durchführung der Befragungen in ihrem jeweiligen Bundesland. Sie erheben eigenständig die Daten für die Gebäude- und Wohnungszählung und organisieren die Einrichtung von **Erhebungsstellen in den Kommunen.**



Die Hauptaufgabe der Erhebungsstellen besteht darin, **Erhebungsbeauftragte anzuwerben und die Befragung vor Ort zu koordinieren.** Die Voraussetzungen für den Einsatz als Erhebungsbeauftragter sind gesetzlich festgelegt. **Alle Bewerber\*innen werden von den Erhebungsstellen in den Kommunen nach den festgelegten Auswahlkriterien geprüft** und im Zweifel auch abgelehnt. Vor ihrem Einsatz müssen sie sich gesetzlich auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung der Erkenntnisse, die sie während und nach ihrer Tätigkeit gewonnen haben, schriftlich verpflichten. Ein spezieller Ausweis bestätigt die Rechtmäßigkeit ihrer Arbeit.

**Erhebungsbeauftragte haben die Aufgabe, ab dem 15.05.2022 über einen Zeitraum von circa 12 Wochen persönliche Interviews durchzuführen.** Die Tätigkeit erfordert in besonderem Maße **Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit.** Sie besuchen die in der Stichprobe ausgewählten Bürgerinnen und Bürger und erfassen die Daten mit einem (Online-) Fragebogen. **Die Interviewer\*innen kündigen sich in jedem Fall im Vorfeld schriftlich an.** In der Terminankündigung ist der Termin mit Datum und einem konkreten Zeitfenster vermerkt. Im Zweifelsfall kann die zuständige Erhebungsstelle kontaktiert werden.

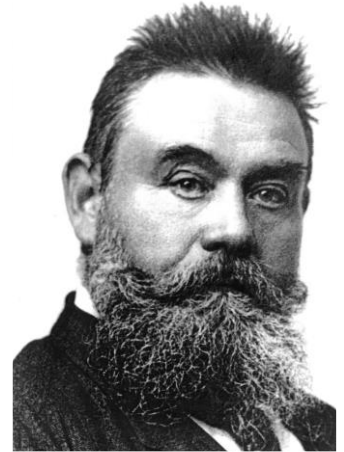
Die Ergebnisse des Zensus liefern folgende Informationen: aktuelle Bevölkerungszahlen, Daten zur Demografie, das heißt Alter, Geschlecht oder zum Beispiel Staatsbürgerschaft der Einwohnerinnen und Einwohner, Daten zur Wohn- und Wohnungssituation wie durchschnittliche Wohnraumgröße, Leerstand oder Eigentümerquote. Die **Daten werden nur anonymisiert ausgewertet. Personenidentifizierende Daten werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt** von weiteren Angaben getrennt und **gelöscht**, sodass **keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen** möglich sind.

Quellen: [www.zensus2022.de](http://www.zensus2022.de)      [www.mkk.de](http://www.mkk.de)

### DR. CALAMINUS - DER ERSTE ARZT IN BRUCHKÖBEL

**D**er erste Arzt, der in Bruchköbel regelmäßig praktizierte, hieß **Dr. med. Calaminus**. Er wohnte in Langendiebach und **kam wöchentlich** einmal mit seinem Zweispanner **zur Sprechstunde** in den Gastraum Baumann. Das Gebäude befindet sich in der Hauptstraße gegenüber des Evangelischen Gemeindehauses. **Es wird berichtet, dass im Durchgang zum Hof des Gebäudes eine Schiefertafel hing, auf der sich die Patienten mit ihren Beschwerden für die nächste Sprechstunde anmelden konnten.**

**Anlässlich seines 25-jährigen Wirkens hat Dr. Calaminus eine Urkunde und einen Brief dankbarer Bruchköbeler Bürger erhalten.** Die Originalunterlagen stammen aus seinem Nachlass und sind datiert auf den 16. Juli 1892. Folgende Abschrift des Briefes ist einem Bericht aus der Ausgabe 1996/97 der Sammlung des Geschichtsvereins Bruchköbel entnommen. Der Originaltext ist in Sütterlin geschrieben, wer diese Schrift noch lesen kann, hat sicher Freude am Original.



Dr. Calaminus

*Hoch geehrter Herr Doctor!*

*Es sind heute 25 Jahre, als Sie Ihre Amtsthätigkeit unter uns begonnen. Sie können freudig auf diese Zeit zurückblicken, denn Gott hat Ihr Wirken mit reichem Segen begleitet. Auch wir freuen uns mit Ihnen und möchten Ihnen gern einen Beweis unserer Anerkennung geben, indem wir uns erlauben Sie zu bitten, dieses Schreiben gütigst entgegen nehmen zu wollen, worin wir unsere Gedanken und Gefühle ausgesprochen haben.*

*Es ist ein großes Ding um einen geschickten treuen Arzt. Jeder der Sie genau kennt, muss Ihnen dieses Zeugniß geben. Wo man Ihre Hülfe bedurfte, waren Sie womöglich sofort mit Rat und That zur Stelle. Kein Weg war Ihnen zu beschwerlich, keine Witterung zu ungünstig, keine Nacht zu finster, Sie erschienen den Bitten der Kranken entsprechend, oft sogar, wenn Sie selbst an Unwohlsein litten.*

*Auch waren Sie nicht ein Lohndiener, der Arme wurde mit derselben Sorgfalt behandelt wie der Reiche. Ihr Verkehr, Ihr mildes Auftreten erweckte schon Trost und Zutrauen bei den (...?) Leidenden, haben Sie mit Gottes Hülfe hergestellt schwierige Operationen mit Erfolg ausgeführt.*



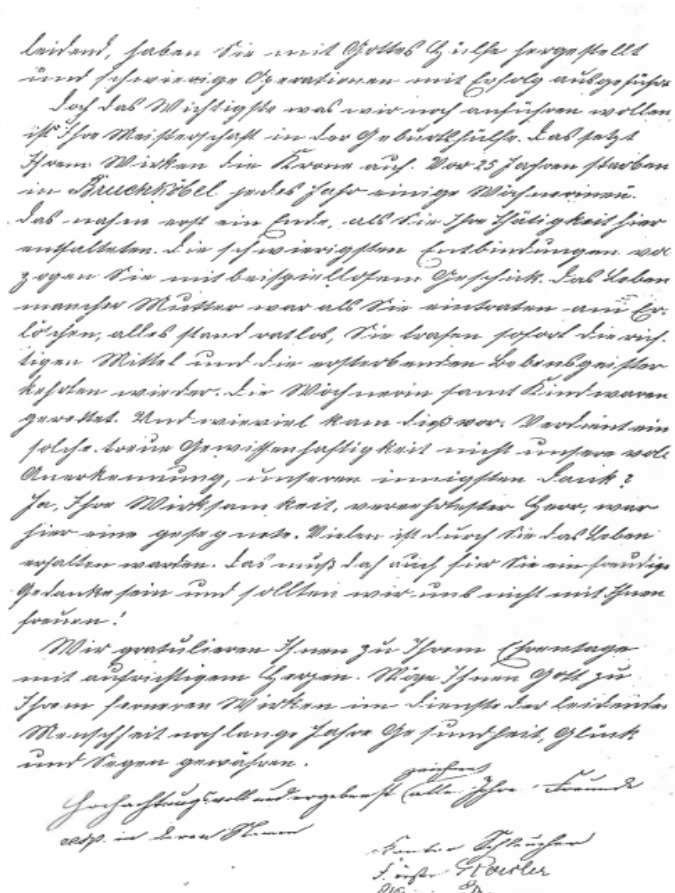
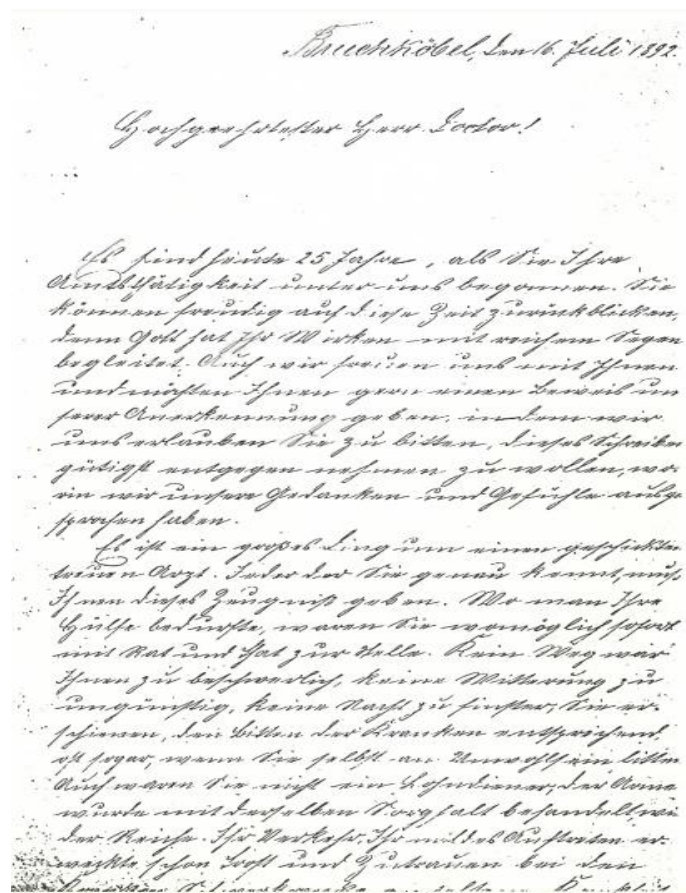
Urkunde

Doch das Wichtigste was wir noch anführen wollen ist Ihre Meisterschaft in der Geburtshilfe. Das setzt Ihrem Wirken die Krone auf. Vor 25 Jahren starben in Bruchköbel jedes Jahr einige Wöchnerinnen. Das nahm erst ein Ende, als Sie Ihre Thätigkeit hier entfalteten. Die schwierigsten Entbindungen vollzogen Sie mit beispiellosem Geschick. Das Leben mancher Mutter war als Sie eintraten am Erlöschen, alles stand ratlos, Sie trafen sofort die richtigen Mittel und die ersterbenden Lebensgeister kehrten wieder. Die Wöchnerin samt Kind waren gerettet.

Und wieviel kam dieß vor. Verdient eine solche treue Gewissenhaftigkeit nicht unsere volle Anerkennung, unseren innigsten Dank? Ja, Ihre Wirksamkeit, verehrtester Herr, war hier eine gesegnete. Vielen ist durch Sie das Leben erhalten worden. Das muss doch auch für Sie ein freudiger Gedanke sein und sollten wir uns nicht mit Ihnen freuen! Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem Ehrentage mit aufrichtigem Herzen.

Möge Ihnen Gott zu Ihrem fernerem Wirken im Dienste der leidenden Menschheit noch lange Gesundheit, Glück und Segen gewähren.

Hochachtungsvoll und ergebenst zeichnen  
Alle Ihre Freunde resp. in deren Namen  
Kantor Schleucher  
Förster Roesler  
Philipp Baumann



Quelle: Sammlung des Geschichtsvereins Bruchköbel, Ausgabe 1996/97

### DAS ELEKTRONISCHE REZEPT KOMMT!

**B**ald heißt es "rosa Papierrezept ade", das E-Rezept (elektronisches Rezept) für Patienten kommt. Mit ihm hat der Gesetzgeber, auf der Grundlage des Patientendatenschutzgesetzes (PDSG), einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung des Gesundheitswesens gemacht. Eine Testphase des E-Rezeptes hat im Juli 2021 begonnen. Seit dem 1. Oktober 2021 konnten sich Ärztinnen und Ärzte bereits auf freiwilliger Basis für die **Einführung des E-Rezeptes** entscheiden. **Im Laufe des Jahres 2022** soll es für apotheken- und verschreibungspflichtige Arzneien die Regel werden.



Das Rezept auf Papier, wie es jetzt ausgeschrieben wird, gibt es so in Zukunft für gesetzlich Versicherte nicht mehr. Nach der Sprechstunde mit Ihrem Arzt erstellt dieser wie gewohnt ein Rezept für Sie. Dabei benutzt er zukünftig als "Rezeptformular" ein Softwareprogramm. Jedes erstellte E-Rezept geht einher mit einem Rezeptcode. Dieser ist dem QR-Code ähnlich. **Sie haben die Wahl zwischen zwei Möglichkeiten das Rezept zu erhalten: Entweder Sie möchten den Rezeptcode als Ausdruck auf einem Blatt Papier erhalten, oder Sie möchten die elektronische Variante auf dem Smartphone nutzen.**

Mit der **E-Rezept-App** der Gematik GmbH, die es **kostenfrei in den App Stores** gibt, können Sie Ihr **Rezept von Ihrem Smartphone sofort an die von Ihnen ausgewählte Apotheke senden**. Diese wird Sie über die Verfügbarkeit und Lieferdauer informieren. Das Medikament wird dann direkt zu Ihnen nach Hause geschickt oder kann in der Apotheke abgeholt werden. Gerade Senior\*innen mit eingeschränkter Mobilität können davon profitieren und sich den Weg zur Apotheke sparen. Auch die Bestellung bei einer Online-Apotheke ist möglich. **Wer kein Smartphone besitzt oder diese App nicht nutzen will, kann sein Rezept in Papierform mit dem Rezeptcode auf dem Papierausdruck vom Arzt in der Apotheke vorzeigen. Dann ist weder ein Smartphone noch die App notwendig.**

[www.senioren-nachrichten.de](http://www.senioren-nachrichten.de)

### BARRIEREFREIHEIT WIRD IN BRUCHKÖBEL GROSS GESCHRIEBEN

Im vergangenen Jahr wurden durch einen aufmerksamen Bürger Problemstellen (siehe Vorher-Nachher-Bilder unten) im Inneren Ring (Schweizer Gasse, Martin-Luther-Strasse) gemeldet. Er selbst war Augenzeuge eines Sturzes gewesen, der glücklicherweise ohne Folgen blieb. Eine Seniorin im E-Mobil war beim Versuch der Querung der Schweizer Gasse gefallen. Da dieser Weg zu Arztpraxen, Apotheke, Posthaus und auch zu Geschäften führt war eine Abhilfe dringend erforderlich. **Dipl.-Bauing. Frank Rollmann (Bauamt/Stadt Bruchköbel) hat bei einem Ortstermin den Sachstand überprüft und durch Absenkungen der Bürgersteige für neue behindertengerechte Querungen im Inneren Ring gesorgt. Unsere Senior\*innen sagen DANKE!**



### DIGITALE ANGEBOTE IM NETZ

#### Adressen für Hospiz- u. Palliativversorgung in Deutschland

Ein Thema, das uns alle trifft: Die letzten Jahre, Monate, Tage unserer Lieben, niemand bleibt, jeder geht, denn alles hat seine Zeit. Und meist ist dieser letzte Lebensabschnitt verbunden mit Krankheit, mit der Notwendigkeit, betreut, gepflegt zu werden, man braucht Hilfe.



Bildquelle: Fotolia.com

**In den letzten Jahren wurde die Palliativversorgung in immer stärkerem Maß zu einem wichtigen Bestandteil der ärztlichen Versorgung** im letzten Lebensabschnitt. „Palliativ“ bedeutet, dass die Behandlung nicht auf Lebensverlängerung oder Heilung von der

Krankheit zielt, **palliative Versorgung soll krankheitsbedingte Symptome wie zum Beispiel Schmerzen, Atemnot und Übelkeit lindern**. Aber palliative Versorgung hat nicht nur einen medizinischen, sie hat auch einen psychologischen Aspekt.

**Die Versorgung** im letzten Lebensabschnitt **kann sowohl zuhause, meist mit Unterstützung ambulanter Dienste, als auch stationär in einer entsprechenden Einrichtung, wie in einem Hospiz geleistet werden**.

Primäres Ziel der Arbeit ist es, die Lebensqualität für Sterbende zu steigern und ihnen ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen. **Umfassende psychologische Betreuung auch der Angehörigen zählt zu den wichtigsten Aufgaben** eines Hospizes. Die Hauptaufgaben sind, den Sterbenden menschliche Nähe zu geben, Ängste zu nehmen und seelischen Beistand zu leisten.

Wo und wie findet man diese Hilfe? Die meisten von uns kennen beispielsweise das Hospiz Louise de Marillac in Hanau, aber **kennen Sie auch die Palliativ-Oase im Wohnstift Hanau oder das Palliative Care Team der Hanau GmbH als ambulante Angebote? Um diese Adressen herauszufinden, können digitale Angebote helfen**.

**Zentrale, überregionale „Anlaufstation“ ist dabei das Projekt „Koordinierungsstelle für Hospiz- u. Palliativversorgung in Deutschland“ ([www.koordinierung-hospiz-palliativ.de](http://www.koordinierung-hospiz-palliativ.de))**. Dort findet man Informationen für Angehörige und Betroffene, aber auch Adressen von Ansprechpartnern, die weiterhelfen können, z.B. die deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin mit ihrem Wegweiser ([www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de](http://www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de)).

Natürlich sind die **digitalen Angebote** nicht die einzigen, auf die man zurückgreifen kann. Aber sie **können die Suche nach Hilfe zumindest unterstützen**, einen Überblick über die Angebote geben, speziell, wenn man eben überregional sucht. Denn die hier für den heimischen Raum genannten Aktivitäten sind nicht die einzigen, die man nutzen kann, es gibt noch einige andere, und alle tragen dazu bei, Hilfe im letzten Lebensabschnitt individuell zu den Menschen zu bringen, die sie suchen und brauchen.

[www.koordinierung-hospiz-palliativ.de](http://www.koordinierung-hospiz-palliativ.de)

## GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

### Gartenarbeit: Ein Jungbrunnen für Senioren

Die Sonne kommt heraus, mit dem Frühling erwacht die Natur zum Leben und zeigt sich von ihrer schönsten Seite. Der eigene Garten ruft. Jetzt ist es Zeit, Spaten und Hacke zu schultern und rauszugehen. **Ein Garten bereitet seinen Besitzern Freude und Erfüllung.** Der Aufenthalt und die Bewegung in der Natur und an der frischen Luft ermöglichen dem Körper Sauerstoff zu tanken und tun der Seele gut. **Auch viele Senior\*innen finden ihre Erfüllung in der Gartenarbeit.** Gärtnern hält geistig und körperlich fit – auch im hohen Alter. **Für viele Ältere ist der eigene Garten ein regelrechter Jungbrunnen.**



Aber was kann getan werden, wenn es Jahr für Jahr immer schwerer wird den eigenen Garten zu pflegen? In erster Linie sind **Arbeitsgeräte sehr wichtig.** Mit der richtigen Wahl kann der gesamte Körper, und vor allem auch der Rücken, entlastet werden. Mit der Verwendung von Greifwerkzeugen kann man ein häufiges Bücken vermeiden, und auch eine mobile Sitzgelegenheit sollte nicht unterschätzt werden, denn Pausen sind wichtig!

Besonders die Bodenpflege und -bearbeitung macht das Gärtnern für Senior\*innen so anstrengend. Das Bücken und Hinknien belastet die Gelenke und den Rücken. Besonders Unkraut jäten ist eine große Herausforderung für den Rücken, Bodendecker ersparen hier viel Arbeit. Auch Nadelhölzer können im Herbst die Gartenarbeit erleichtern, da kein Laub fällt. **Pflanzen sollten den eigenen Pflegemöglichkeiten angepasst werden.** In einem Hochbeet sind diese erheblich leichter zu pflegen als welche, die direkt auf dem Boden wachsen.



**Mit einem Hochbeet können ältere Menschen Gartenarbeit in aufrechter Haltung nachgehen** und werden mit einer ertragreichen Gemüseernte oder einer üppigen Blütenpracht belohnt. Dank der erhöhten Arbeitsfläche ist sogar Gärtnern im Sitzen möglich, so können sogar Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die Gartenarbeit erledigen.

Bei der Gartenarbeit sollte man unbedingt Stoff- oder Lederhandschuhe tragen. Schon bei kleinsten Schnittverletzungen ist Vorsicht geboten. Durch die vielen Bakterien an Geräten und in der Erde können sich Wunden äußerst schnell entzünden. Die Tetanus-Schutzimpfung wird nur allzu häufig vergessen und bei Verletzungen drohen dann schwere Erkrankungen.

Wenn Senior\*innen das Gefühl haben bestimmte Arbeiten nicht mehr erledigen zu können, sollten sie nicht scheuen, Hilfe zu holen. **Ältere Menschen sollten die eigenen Kräfte bei der Gartenarbeit nicht überschätzen.** Man kann z.B. Kinder bzw. Enkelkinder oder nette Nachbarn bitten, bei der Gartenarbeit behilflich zu sein. Auch einen professionellen Gärtner kann bei der Pflege und Gestaltung helfen, natürlich ist das eine Kostenfrage.

**Gartenarbeit** erfordert Wissen und Kompetenz und **hält besonders im Alter geistig fit.** Das Gärtnern gibt dem Tagesablauf eine feste Struktur, und wenn ältere Menschen nach getaner Arbeit einen blühenden und gedeihenden Garten genießen können, steigert das nicht zuletzt auch erheblich das Selbstbewusstsein.

## GESCHÄFTE IN BRUCHKÖBEL STELLEN SICH VOR: FOTO WAGNER Alltagsdienste ohne weite Wege - Innovativ und voller Überraschungen

**Nelly und Klaus Wagner bereichern mit ihrem besonderen Laden seit über 40 Jahren die Bruchköbeler Kernstadt.** Gestartet am 5. Januar 1978 als Quelle-Shop ging das Ehepaar Wagner mit der Zeit und stellte ab 2009 das Geschäft auf eigene, unabhängige Beine – FOTO WAGNER und Nellys Wollstube waren geboren. **Das attraktiv und modern eingerichtete Geschäft bietet ein breites Angebot an.** Was an Neuerungen rund um das Bild auf den Markt kommt, kann man bei FOTO WAGNER erhalten, auch die noch auf dem Markt erhältlichen analogen Produkte wie Kleinbild- und Sofortbildfilme sowie deren Entwicklung und Bildabzüge. Auf Bestellung gibt es sogar Diafilme. „Unser Schwerpunkt“, so betont Klaus Wagner, „liegt **auf schnellem und professionellem Service** – was auch unsere Passbild- und Bewerbungsfotos einschließt“.



An alten Schmalfilmen, Dias, Negativen, Bildern und Videos nagt bekanntlich der Zahn der Zeit. Verblässende Filmstreifen und Bilder müssen heute nicht mehr verloren gehen. FOTO WAGNER sichert diese alten Schätze digital, als Dateien auf DVD, USB oder auch auf Festplatte, quasi für die Ewigkeit. Auch das Kopieren, Scannen, Faxen, Versenden via E-Mail, Drucken und Laminieren wichtiger Dokumente ist bis zur Größe DIN A3 möglich.

**Besonders Senior\*innen schätzen den Laden als Anlaufstelle für notwendige Alltagsdienste ohne weite Wege,** vor allem wegen der bequem erreichbaren Reinigungs- und Mangelannahme. Besonders beliebt bei Kunden sind **originelle, nicht alltägliche, persönlich gestaltete Fotogeschenke:** tolle Fotodruck-T-Shirts, Tassen, Mousepads, Puzzles, Feuerzeuge, Bettwäsche, Duschvorhänge, alles kann man in individueller Gestaltung erwerben. Wer **hochwertige Geschenke** mit persönlicher Note sucht, wird bei den besonderen 3D-Fotobildern in Glas, bei bedruckten Schieferplatten sowie bei Leinwand- oder Acrylbildern fündig. Unter fachkundiger Beratung kommt man hier mitunter auf unerwartete Ideen. **FOTO WAGNER findet man in Bruchköbel in der Mühlbachstraße 44., Tel. 06181 77744** (E-Mail: fotowagner@t-online.de).



Parallel dazu findet sich im Ladengeschäft auch „**Nellys Wollstube**“, besonders beliebt für ihr **breites Angebot rund um das Stricken und Häkeln**, inklusive Anleitungen und Literatur. Frau Wagner bietet im Laden ein vielfältiges Angebot an **Wollarten und Zubehör führender Hersteller**. Sie steht ihren Kunden auf Wunsch gerne beratend zur Seite und hilft, deren mitunter faszinierenden Ideen professionell zu verwirklichen. Material- und Farbwahl sind hier entscheidend, oft geht es auch um das persönliche Geschenk für die Liebsten – **Tipps und**

**Hinweise sind immer inklusive.** Darüber hinaus bietet Nellys Wollstube auch **Workshops, Strick- und Häkelkurse** an, für Erwachsene und Kinder. **Nellys Wollstube findet man auf Facebook** ([www.facebook.com/groups/171130066425943](http://www.facebook.com/groups/171130066425943)).

„Unser Geschäft hat in den letzten vier Jahrzehnten manche Wandlung erfahren“, sagen Nelly und Klaus Wagner „und was uns immer geleitet hat, war das Bestreben, gute Qualität, Top Service und faire Preise zu bieten – zusammen mit unserem freundlichen Team, das unsere Kundinnen und Kunden immer gerne empfängt und deren Wünsche gut versteht und hilft, diese zu erfüllen“.

[www.foto-wagner-bruchkoebel.de](http://www.foto-wagner-bruchkoebel.de)

### GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

#### Rotweinkuchen – Rezept von Dr. Margit Führes

##### Zutaten:

200 g weiche Butter  
200 g Zucker  
1 Vanillezucker  
1 Teelöffel Zimt  
1 Esslöffel Kakao  
100 g Raspelschokolade  
1/8 l Rotwein  
4 Eier  
250 g Mehl  
1 Backpulver  
Mandelstifte bei Bedarf

##### Schokoladenguss:

225 g Puderzucker  
2 Esslöffel Kakao  
4 Esslöffel heißes Wasser  
4 Esslöffel flüssiges Kokosfett  
(Palmin)



Eier trennen, Eiweiß steif schlagen. Butter, Zucker, Vanillezucker und Eigelb schaumig rühren. Zimt, Kakao, Raspelschokolade, Mehl und Backpulver hinzufügen und mit dem Teig gut verrühren. Rotwein dazugeben, danach Eischnee unterheben. Backzeit ca. 60 Minuten bei 175 Grad Celsius (Stäbchenprobe machen). Nach dem Erkalten und Stürzen mit dem Guss überziehen: Dazu alle Zutaten verrühren, die Konsistenz sollte dickflüssig sein, ggf. noch etwas Wasser zugeben. Nach Wunsch mit Mandelstiften dekorieren.

**Tipp: Am besten in einer Rehrückenform backen. Der Kuchen, hält bis zu einer Woche und wird jeden Tag besser!**

#### **BOB AUCH ALS NEWSLETTER!**



Über beigefügten QR-Code können Sie einfach und schnell zum Anmeldeformular für unseren Senioren BOB Newsletter gelangen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie dann jeweils den aktuellen Newsletter automatisch.

Öffnen Sie dafür die Kamerafunktion auf Ihrem Smartphone, der QR-Code muss innerhalb der grünen Begrenzungszeichen liegen. Bestätigen Sie die Frage, ob die zugehörige Website mit einem Browser geöffnet werden soll. Sie gelangen zur entsprechenden Seite und können sich dort über das Anmeldeformular zum Newsletter anmelden.

**Aus Datenschutz- und Sicherheitsgründen erhalten Sie nach der Anmeldung (Eingabe von: Name, Vorname und E-Mail Adresse) eine Mail mit der Sie gefragt werden, ob Sie dies veranlasst haben.** Hier klicken Sie bitte auf den sogenannten Verifizierungslink. Damit wird der Anmeldewunsch bestätigt, Ihre Daten werden in die Datenbank vom Newsletter eingetragen.

**Hinweis in eigener Sache: Aufgrund des Umzugs ins neue Stadthaus wurde diese Ausgabe vorproduziert und enthält keine Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“.**